

Flüchtlingsbegleiter suchen Unterstützung

ENGAGEMENT Treffen am 19. August in Hungen geplant

HUNGEN (red). In der Hungener Kernstadt existiert eine Flüchtlingsunterkunft und es gibt dort engagierte Bürger, die sich entschlossen haben, mit einem freiwilligen Engagement die dort lebenden Menschen zu unterstützen. Die Gruppe tagt regelmäßig, bespricht notwendige Dinge und trifft Vereinbarungen.

Wie Hungen Bürgermeister Rainer Wengorsch in einer Presseerklärung mitteilt, seien Vertreter aus der Stadt, den Vereinen und Verbänden, der Kirche, politisch Verantwortliche sowie gesellschaftlichen Gruppierungen und der Sozialarbeit des Landkreises Gießen unter Federführung des Diakonischen Werkes Gießen vorbildlich engagiert. Maßgeblich wird seitens der Stadt Hungen diese Arbeit von der Gemeindepädagogin Sabine Nickel unterstützt.

Die regelmäßigen Besprechungen finden im Kulturzentrum statt, wo es unter anderem auch darum geht, wie Erfahrungen in anderen Gemeinschaftsunterkünften genutzt und weitergegeben werden können. Für diese Themen steht der Austausch zur Verfügung, sodass dann auch Verabredungen getroffen werden können.

Das Diakonische Werk Gießen hat im Rahmen eines Auftrages des Landkreises Gießen zur Willkommenskul-

tur für Flüchtlinge die Koordination und Begleitung übernommen.

Neben der bereits bestehenden Gemeinschaftsunterkunft werden noch weitere Gemeinschaftsunterkünfte eingerichtet. Daher suchen die Ehrenamtlichen weitere Verstärkung und bitten die Hungener Bevölkerung um Unterstützung und Einbringung mit ihren jeweiligen Fähigkeiten. Vielfältig können die Aufgaben sein, die in enger Absprache mit der Sozialarbeit und der Koordinierungsrunde erfolgen. Aktionen, die bisher erfolgt sind, waren Begegnungsfeste, aber auch individuelle Unterstützungen in vielfältiger Form.

Am Dienstag, 18. August, findet um 18 Uhr ein weiteres Treffen der Flüchtlingsbegleiter statt. Hierzu sind alle eingeladen, die Interesse an dieser Arbeit haben und sich beteiligen wollen. An diesem Abend sollen noch einmal grundsätzliche Gedanken zum Ehrenamt ausgetauscht und gegebenenfalls neue Absprachen getroffen werden.

Für Rückfragen stehen Sabine Nickel in der Stadtverwaltung Hungen, unter 06402/8540 oder Holger Claes vom Diakonischen Werk unter 0641/93228-21 zur Verfügung.

Bürgermeister Rainer Wengorsch bittet alle Interessierten, sich zu melden und als Flüchtlingsbegleiter zu helfen.